

	<p>Objekt: Kleine Arzneiflasche mit hochgestochenen Boden</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum-viadrina.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: V/B 224</p>
--	--

Beschreibung

Zylindrische Rundflasche mit hochgestochenen Boden mit Abrissnarbe aus hellgrünem Glas mit kleinen Einschlüssen, unter dem ausgestellten Mündungsrand eingezogen, Korrosionsspuren.

Vergleichbare kleine Flaschen wurden im 17. und 18. Jahrhundert in nahezu allen deutschen Glasregionen hergestellt (vgl. Schaich, Reine Formsache, 2007, Kat. 248–251, S. 187f.; Dixel, Gebrauchsglas, 1995, Kat. 251, S. 220). In Brandenburg produzierten die Glashütten Chorin, Zechlin, Globow, Marienwalde und Bernsee nachweislich Arzneiflaschen in größerem Umfang (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 20, 42, 46, 63, 67). Diese gut erhaltene Flasche wurde im April 1976 bei archäologischen Ausgrabungen in der Abfallgrube des ehemaligen Johanniterhauses in Frankfurt/Oder gefunden. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / ofengeformt
Maße:	H. 8,8 cm; Dm. 4,8 cm; Dm. Boden 4,0 cm; Dm. Mündung 2,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Gefunden	wann	1976
	wer	

wo Frankfurt (Oder)

Schlagworte

- Abriss (Glas)
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Glasflasche
- Rundflasche